

Beschlussvorlage

0030/2024

Straßenamt

Beratungsfolge:

1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität	27.02.2024	Vorberatung	N
2. Kreistag	21.03.2024	Entscheidung	Ö

Dr. Andreas Honikel-Günther / 19.02.2024

gez. Dezernent/in / Datum

**K 7953 Kurvenverbesserung und Durchlass bei Mochenwangen-Ey - Genehmigung
Nachträge und Mehrkosten**

Beschlussentwurf:

Der Kreistag genehmigt die dargestellten Mehrkosten in Höhe von 191.000 €, welche im Zuge der Baumaßnahme „K 7953 Kurvenverbesserung und Durchlass bei Mochenwangen-Eyb“ entstanden sind gemäß Zuständigkeitsordnung Ziffer 4.4. (Nachtragsvereinbarungen bis 100.000€ und ursprüngliche Vergabesumme um mehr als 20% überschritten)

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Haushaltsansatz:

Baukosten	
- Tiefbau	730.000 €
- Sonstige (SM, Deponiekosten, etc.)	35.000 €
Grunderwerbs- und Planungskosten	85.000 €
<hr/>	
Summe:	850.000 €
abzgl. LGVFG Zuschuss	250.000 €
<hr/>	
Eigenanteil Landkreis	600.000 €

Kostenstand (April 2022, Zeitpunkt der Auftragsvergabe):

Baukosten	
- Tiefbau (Vergabesumme)	689.000 €
- Sonstige (SM, Deponiekosten, etc.)	35.000 €
Grunderwerbs- und Planungskosten	85.000 €
<hr/>	
Summe:	809.000 €
abzgl. LGVFG Zuschuss	250.000 €
<hr/>	
Eigenanteil Landkreis	559.000 €

Kostenfortschreibung Januar 2024:

Baukosten	
- Tiefbau	880.000 €
- Sonstige (SM, Deponiekosten, etc.)	70.000 €
Grunderwerbs- und Planungskosten	115.000 €
<hr/>	
Summe:	1.065.000 €
abzgl. LGVFG Zuschuss	208.000 €
<hr/>	
Eigenanteil Landkreis	857.000 €

Baukosten:

Die geprüfte Abrechnungssumme [brutto] der ausführenden Baufirma liegt mit ca. 880.000 € rund 191.000 € über der Vergabesumme. Die Erhöhung beträgt somit rund (27,8%). Die Mehrkosten setzen sich zusammen aus Nachträgen in Höhe von 96.000 € und Massenmehrungen bei vorhandenen Leistungspositionen in Höhe von 95.000 € und sind in folgenden Bereichen entstanden:

- In der Planung war vorgesehen eine vorhandene Verdolung zu öffnen und hiermit teilweise die für die Maßnahme notwendigen Ökopunkte zu generieren. Beim Rückbau der Verdolung wurde eine bis dahin unbekannte Leitung eines weiteren Bachzulaufes entdeckt. Diese Leitungen mussten aufwändig zusammengeschlossen und mittels einer Rohrleitung DN 700 aus Stahlbeton in den Krummensbach geführt werden. Aufgrund der Tiefenlage der unbekanntenen Leitung war eine Wasserführung im offenen Graben, wie ursprünglich geplant, nicht mehr möglich. Mehrkosten ca. 70.000 €.
- Bei der Kurvenverbesserung war vorgesehen, so viel wie möglich des Straßenbestandes zu verwenden und die Verbreiterung der Straße anzubauen. Beim Bau stellte sich heraus, dass nicht so viel Altbestand wie vorgesehen mitverwendet werden konnte. Dadurch erhöhten sich die Massen für den Ausbau des Asphalts, die Bodenverbesserung sowie die Kosten für Kies- und Asphalttragschichten. Mehrkosten hierfür ca. 60.000 €.
- Die Brunnengründung des Durchlasses musste aufgrund der sehr schlechten Untergrundverhältnisse angepasst werden. Mehrkosten ca. 25.000 €.
- Wasserbau-Maßnahmen im Anschlussbereich an das Bauwerk wurden in der Ausschreibung nicht berücksichtigt (Böschungssicherung mit Flussbausteinen, Arbeiten in der Gewässersohle) Mehrkosten ca. 15.000 €.
- Schutz- und Leiteinrichtungen mussten umfangreicher hergestellt werden, als angenommen. Mehrkosten ca. 5.000 €.
- Weitere jeweils geringe Mehrkosten in mehreren Bereichen von insgesamt ca. 16.000 €.

Die Sonstigen Baukosten sind um 35.000 € auf 70.000 € gestiegen. Dies lag insbesondere an den höheren Deponiekosten für die Mehrmassen an ausgebautem, teerhaltigem Asphalt.

Grunderwerbs- und Planungskosten:

Die höheren Planungskosten von ca. 30.000 € entstanden, da die Bauüberwachung aufgrund von Personalmangel im Straßenamt extern vergeben werden musste. Dies war im Haushaltsansatz so nicht berücksichtigt.

LGVFG – Zuschuss:

Die Fördermittel sind um 42.000 € geringer ausgefallen, als in der Haushaltsanmeldung angenommen.

Der Eigenanteil des Landkreises erhöht sich im Vergleich zum Haushaltsansatz somit um rund 257.000 €. Die Mehrkosten können durch Übertragung von Haushaltsresten der Maßnahme K°7905, Teilerneuerung Brücke Argenbühl-Au (150.000 €) sowie der Radwegeneubaumaßnahmen K 8005, RGW zwischen Doreite und Wolfatz bzw. K 8034, RGW zwischen Tannhausen und Haslach gedeckt werden. Eine endgültige Abrechnung der Radwegemaßnahmen liegt jedoch noch nicht vor, daher kann die tatsächliche Höhe der möglichen Übertragung noch nicht genau benannt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Zuge des Jahresabschlusses 2022 wurden erübrigte Mittel bei der Maßnahme K 7905 Teilerneuerung Brücke Argenbühl-Au in Höhe von 150.000 € für diese Maßnahme bereitgestellt. Die noch fehlenden 65.000 € können über erübrigte Mittel bei anderen Maßnahmen des Straßenamtes finanziert werden. Dies kann im Zuge des Jahresabschlusses 2023 umgesetzt werden.

1. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	0	Mobilität und Migration
Unterteilhaushalt / Amt	24	Straßenamt
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Kontierungsobjekt	8.79531000 K 7953 Eyb-Mochenwangen	

2. Finanzierung im Kreishaushalt

2.1. Investiv

Einzahlungen

Sachkonto	6811 0000	Investitionszuweisungen vom Land	
Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Planansatz	250.000 €	-	-
Tatsächliche Ist	-	208.000 €	-
Differenz	-	-42.000 €	-

Auszahlungen

Sachkonto	7821 0000	Erwerb von Grundstücken	
Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Planansatz	25.000 €	-	-
Tatsächliches Ist	12.041 €	-	-
Aktueller Rest	-	-	13.000 €
Sachkonto	7872 0000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	
Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Planansatz	765.000 €	-	-
Haushaltsrest	-	150.000 €*	-
Veränderung + / -	-	-	+35.000 €
Aktualisierter Ansatz	-	-	950.000 €

*von Maßnahme 8.80000000.905.002/ 7872 0000 – K 7905 Brücke Argenbühl - Au

Sachkonto	7872 0001	Auszahlungen für Planung	
Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Planansatz	60.000 €	-	-
Veränderung + / -	-	+17.000 €	+13.000 €
Aktualisierter Ansatz	-	-	90.000 €

2.2. Deckungsvorschlag bei Finanzmittelbedarf

<input checked="" type="checkbox"/>	Umschichtung von Haushaltsmitteln:		
	Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
	Kostenstelle / PSP-Element / Auftrag	8.80000000.905.002/	
		K 7905 Brücke Argenbühl-Au	
		Tiefbau	
	Sachkonto	7872 0000	

Matthias Weber, 05.02.2024
gez. (Name Amtsleitung FK / (Datum)

Anlagen: